

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd II.

ZÜRICH, den 23. März 1907.

N^o 12.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Konkurrenz-Eröffnung.

Der Kirchenverwaltungsrat, namens der Kirchgemeinde Vilters, Kt. St. Gallen, eröffnet hiemit Konkurrenz über **Neueindeckung des Kirchturmes in Kupler**, sowie über **Erstellung von Blitzableitern auf Kirchturm und Kirche**. Die Vorschriften für Ausführung dieser Arbeiten können bei Herrn Kirchenverwaltungsrat **Fidel Nigg** zur Ilge eingesehen werden, welcher auch jede weitere Auskunft erteilt.

Eingaben für Uebernahme dieser Arbeit sind bis **24. März I. J.** mit der Aufschrift **Kirchturmbedachung** schriftlich und verschlossen an Herrn **J. Scherrer**, Präsident des Kirchenverwaltungsrates einzureichen.

Vilters, den 28. Februar 1907.

Der Kirchenverwaltungsrat.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich an der Albula.

Konkurrenz-Eröffnung.

Das Bauwesen II der Stadt Zürich eröffnet hiemit eine zweite, freie Konkurrenz über die Ausführung der **Eisenkonstruktionen** für die Wehranlage ihres projektierten Kraftwerkes an der Albula, Kt. Graubünden.

Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung in Zürich, Beatenplatz I, Zimmer 102, aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Die Offerten sind mit der Aufschrift: „**Wasserwerk Albula, Eisenkonstruktionen**“ bis längstens 30. April 1907 dem Bauvorstande II der Stadt Zürich einzureichen.

Zürich, den 14. März 1907.

Die Bauleitung des hydraulischen Teiles:
H. Peter.

Eidg. Polytechnikum.

An der **mechanisch-technischen Abteilung** ist auf Beginn des Sommersemesters die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in **theoretischer Maschinenlehre** zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Antritt der Stelle: sobald als möglich.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 11. März 1907.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Für **Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau** empfiehlt sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.**

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Beförderung des bisherigen Adjunkten zum Stadtbaumeister ist die Stelle des

Adjunkten des Stadtbaumeisters

der Stadt Zürich neu zu besetzen. Sie wird andurch zur freien Bewerbung öffentlich ausgeschrieben.

Von den Bewerbern wird der Ausweis über **tüchtige wissenschaftliche Ausbildung** sowohl als namentlich auch die in der Praxis erworbene Fähigkeit zu selbständ. Entwürfen und **selbständiger Bauleitung** verlangt.

Die Besoldung beträgt je nach den ausgewiesenen Fähigkeiten, den Leistungen und dem Dienstalter **Fr. 4500 bis Fr. 6500.**

Anmeldungen sind mit Angabe des Alters und Beilage von Zeugnisschriften über den Studiengang und die bisherige Tätigkeit **bis zum 31. März 1907 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, schriftlich einzureichen.** Der Anmeldung ist beizufügen, wieviel Gehalt beansprucht wird.

Zürich, den 13. März 1907.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich:
Der Sekretär.

Eidg. Polytechnikum.

An der **mechan.-techn. Abteilung** ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in **Maschinenbau** und **Maschinenkonstruieren** (bei Prof. Dr. Stodola) zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 12. März 1907.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Bauinventar, kleineres, ist sofort **billig** abzugeben bei **Bernh. Müller, Oberrieden.**

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret
Oeschger, L'Hardy & Co.,
Nachfolger von **Rothacher & Co.**

— Hellgelber Kalkstein —

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Schweizerische Bundesbahnen.**Kreis II.****Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Ueber die Lieferung und Aufstellung einer **Brückenwage** von 6,50 m Länge und 30 Tonnen Wiegefähigkeit, ohne Geleisunterbrechung, für 1 m Spur passend, gleichzeitig zum Abwägen von Strassenfuhrwerken eingerichtet, für die Station Meiringen, wird Konkurrenz eröffnet.

Die Uebernahmebedingungen sind auf dem Bureau des Oberingenieurs Leimenstrasse 2 in Basel, zur Einsicht aufgelegt und können dort auch bezogen werden.

Angebote sind verschlossen unter der Aufschrift „**Brückenwage Meiringen**“ bis **1. April 1907** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote sind verbindlich bis zum **1. Mai 1907**.

Basel, den 9. März 1907.

**Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.**

Bodensee - Toggenburgbahn.**Bauausschreibung.**

Die **Unterbauarbeiten** der Lose 1, 3 und 4 der Teilstrecke **St. Gallen-Wattwil** werden hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die hauptsächlichsten Arbeitsquantitäten sind:

Gegenstand	Los 1	Los 3	Los 4
Länge m	4 620	8 044	7 460
Erd- und Felsbewegung . . . m ³	142 600	404 200	143 300
Tunnel m	275	534	3 700
Mörtelmauerwerk der Kunst- bauten und Mauern . . . m ³	32 700	26 000	21 100
Trockenmauern u. s. w. . . m ³	210	50	50
Voranschlag Fr.	1 711 000	2 091 900	4 238 000

Bauvorschriften, Pläne und Kostenvoranschlag können auf dem **Baubureau der Bodensee-Toggenburgbahn in St. Gallen**, Vadianstrasse 22, IV. Stock, eingesehen werden. Angebote sind auf vorgeschriebenem Eingabeformular zu machen und bis **längstens den 10. April 1907** mit eingeschriebenem Brief unter der Aufschrift „**Baueingabe**“ einzureichen.

St. Gallen, den 15. März 1907.

Die Direktionskommission.

Bauausschreibung.

Die **Zimmer-, Holzzementbedachungs- und Spenglerarbeiten** für diverse Bauten in Andermatt und Umgebung werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache:

a) Konstruktionsholz und Schnitthölzer	zirka 100 m ³
b) Verschalungen für Holzzementdächer	» 700 m ²
c) Blindböden, Schiebböden, Verschalungen etc.	» 1000 m ²
d) Holzzementendeckungen	» 950 m ²

samt zugehörigen Spenglerarbeiten.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von **schweizerischen Bauunternehmern** und Lieferanten vom **21. März bis 2. April** in Bern, Bundeshaus Ostbau III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen und die Angebotformulare bezogen werden.

Die Offerten sind in verschlossenem Couvert und frankiert bis und mit **6. April** der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 15. März 1907.

**Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie des schweiz. Militärdepartementes.**

Für ein Ingenieurbureau in Zürich wird ein theoretisch und praktisch durchaus gebildeter

Bauingenieur für Wasserkraftanlagen

zum möglichst baldigen Eintritt **gesucht.**

Die Stelle ist sehr gut honoriert und bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd. Es wird nur auf einen durchaus befähigten, vollkommen selbständig arbeitenden Herrn reflektiert.

Gefl. Offerten sub Z. K. 2760 an die Ann.-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich.

Wasserversorgung Gonzenbach.**Konkurrenz-Eröffnung.**

Die Wasserversorgungskommission eröffnet über nachfolgende Arbeiten freie Konkurrenz:

1. **Erstellung eines Reservoirs, 150 Kubikmeter Inhalt. Ausführung in Zementbeton.**
2. **Sämtliche Armaturen für den Reservoir.**
3. **Montieren und Legen von ca. 1800 Meter Gussröhren von 120, 100, 75 Millimeter.**
4. **Versetzen von 6 Oberflurhydranten und Schieberhahnen, inkl. den nötigen Formstücken.**

Offerten sind bis zum **26. März 1907** dem Präsidenten, Herrn Gemeinderat **Wick**, Gonzenbach, einzureichen, bei welchem auch die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Gonzenbach-Lütisburg, im März 1907.

Die Kommission.

Stollenbau.

Die Ortsgemeinde **Schlattingen** ist willens, betr. **Wasserversorgung** einen zirka 50—70 m langen Stollen erstellen zu lassen. All-fällige Bewerber für diese Arbeit haben ihre Offerten per lauf. Meter bis den **26. März** dem Herrn Ortsvorsteher **Forster** schriftlich einzureichen.

Schlattingen, den 17. März 1907.

Joh. Schmid, Pfleger.

Bodensee - Toggenburgbahn.**Bauausschreibung.**

Die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion der **Sitterbrücke bei Bruggen**, von **120 m Stützweite** und einem Gesamtgewicht von ca. **884 Tonnen**, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bauvorschriften, Pläne und Kostenvoranschlag können auf dem **Baubureau der Bodensee-Toggenburgbahn in St. Gallen**, Vadianstrasse 22, IV. Stock, eingesehen werden.

Angebote sind auf vorgeschriebenem Eingabeformular zu machen und bis **längstens den 10. April 1907** mit eingeschriebenem Brief unter der Aufschrift „**Sitterbrücke**“ einzureichen.

St. Gallen, den 15. März 1907.

Die Direktionskommission.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Maurer- und Steinhauerarbeiten** (Hartstein und Kunststein) II. Teil, sowie die Lieferung der **eisernen Säulen und Bau-schmiede-Arbeiten** zu einer neuen Speiseanstalt für die eidg. Militär-Etablissements in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Uebernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „**Angebot für Speiseanstalt Thun**“ bis und mit dem **28. März** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 15. März 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stelle-Ausschreibung.

Die **Stelle eines Gasmeisters des städtischen Gaswerks** wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Frs 2500.— bis Frs. 4000.— samt freier Wohnung, gemäss Besoldungsregulativ. Maschinentechniker (event. Elektrotechniker), welche auf diese Stelle reflektieren, wollen ihre Anmeldungen **bis 25. März** an die unterzeichnete Direktion zu Händen des Stadtrates einsenden.

Bevorzugt werden solche, die schon praktisch gearbeitet haben. Der Anmeldung sind die Ausweise über Bildungsgang und bisherige praktische Tätigkeit beizulegen. Aufschlüsse über Rechte und Pflichten erteilt der Chef des Gaswerks Luzern.

Luzern, 7. März 1907.

Direktion der städtischen Unternehmungen.

Wanner & C^{ie}, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolierungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

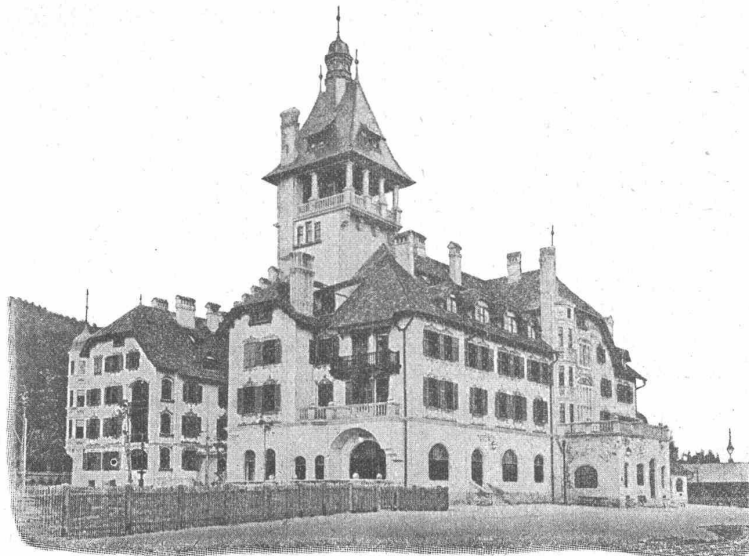
Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Zentralheizungen aller Systeme. Sanitäre Anlagen.

Ia. Referenzen über Hunderte ausgeführter Anlagen.
Rob. Liechti, Ingenieur, Zürich. — **Liechti & Köpp, St. Gallen.**

Ingenieur,

tüchtiger Statiker, in Eisenkonstruktionen bewandert, Absolvent des Polytechnikums Zürich, **gesucht** von schweiz. Brückenbauwerkstätte.
 Offerten unter Chiffre Z. C. 2703 an die Ann.-Exped.
Rudolf Mosse, Zürich.

Das Ingenieurbureau von **ALFRED FRICK, Ingr.,** Gessnerallee 34, Zürich I,

empfiehlt sich höflichst für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, bestehend in Vermessungen und Projektierungen für Kanalisationen, Gas- und Wasserversorgungen, Wasserkraftanlagen, Strassen-, Brücken- und Eisenbahnbauten. Sorgfältige und pünktliche Besorgung.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Resignation erledigte Stelle eines **Depotchef der Trambahn und der Kriens-Luzern-Bahn** wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Maschinentechniker, welche sowohl mit den einschlägigen Arbeiten der elektrischen Trambahn, als der normalspurigen Dampfbahn (Güterbahn) vertraut sind, wollen ihre Anmeldungen bis 1. April 1907 der unterfertigten Direktion zu Händen des Stadtrates einreichen.

Jahresgehalt 2300 bis 3500 Franken nebst freier Wohnung, gemäss Besoldungsregulativ, das über Rechte und Pflichten Aufschluss gibt. Für nähere Mitteilungen wende man sich an den Betriebschef der Trambahn.

Den Anmeldungen sind die nötigen Ausweise über technische Bildung und bisherige Betätigung beizulegen.

Luzern, den 16. März 1907.

Direktion der städt. Unternehmungen.

Früher schrieb man mit der Feder. **JETZT** mit der **KANZLER SCHNELL-SCHREIBMASCHINE**.



Unerreicht
 an Solidität, Schnelligkeit u. Durchschlagkraft.

Die vollkommenste Maschine für technische Bureaux.
 6 + und 44 ausl. Pat.; 400 Teile i. Schweiz fabriziert.

Den **Weltrekord** mit 123 Worten in der Minute geschlagen. — Höchste Auszeichnungen und 1a Referenzen. — Verlangen Sie Probemaschinen ohne Kaufobligo durch die Generalvertretung:

R. Huppertsberg, Ing., Klausstrasse Zürich V.

Telephon 7210.

Ia Vertreter gesucht.

Ingenieurbureau für Tiefbau **K. SCHORNO, BERN**
 (Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.

Seltene Gelegenheit.

Etablissement im Kanton Zürich, direkt am Bahngelände, mit schönen Räumen, mod. Dampfmasch. und Kessel (zirka 60—70 P.S.), für div. Zwecke adaptierbar, mit Bauland, ist **sehr billig**

verkäuflich,

event. auch **zu verpachten.**

Gefl. Anträge unter Chiffre Z. G. 2482 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Ein Bank-Institut beabsichtigt einen

Tresor-Schrank

mit ca. 50 Fächern anzuschaffen und bittet um schriftliche Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Z. S. 2618 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Gutgelegenes Fabrikantwesen

mit konstanter Wasserkraft ist **zu verkaufen** event. **zu verpachten.** — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp.
Rudolf Mosse, Zürich.

Infolge Veränderungen in den Installationen, offeriert die
TAVANNES WATCH CO. IN TAVANNES

zu günstigen Bedingungen zu verkaufen:

1 Drehstrom-Generator von 52 KWA. 190 Volt,

1 Gleichstrom-Generator von 25 kw. 120 Volt.

Beide sind neuester Konstruktion, System **Wuest & Co.** Diese Maschinen sind nicht mehr als 12 Monate in Gebrauch gewesen, und sind somit in ganz neuem Zustande.

An der gleichen Adresse ebenfalls:

1 Drehstrom Synchron-Generator von 50 PS. 5000 Volt;

6 Rammklötze, System **Mossberg**, von 100, 200, 300 und 500 kg.;

1 Stanzmaschine, **Mossberg No. 5 B.;**

1 Petrol-Motor, System **Winterthur**, von 14 PS., alles in gutem Zustande.



H. W. Faber's
 neue, feinste Graphit-Zeichenstifte
 und Cintenstifte

„Castell“

grün poliert. 16 Härtegrade
 Besser als Koh-i-noor!

Engros-Niederlage bei:

Rudolf Furrer

Münsterhof Nr. 13 Zürich



Hervorragende Neuheit
 in galvanisch verkupferten
Terracotten und Ornamenten
 von herrlichster Wirkung.

Vorzüge: Billigster Ersatz für echte Kupferarbeiten. Vielseitige Verwendbarkeit für Innen- und Aussendekoration. Absolute Wetterbeständigkeit bei grösster Dauerhaftigkeit. Leichtes Versetzen weg. kräftiger Wandstärke. Herstellung auch der schwierigsten Formen. Vervielfältigung nach Entwürfen, Modellen oder Originalen in kürzester Frist.

GUSTAV KUNTZE
 Tonwarenfabrik
 Süssen (Württbg.)

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen

liefern und erstellen als Spezialität, unter weitgehendster Garantie

Zentralheizungen aller Systeme

SANITÄRE EINRICHTUNGEN wie Bad-, Wasch-, Klosets- und Toiletten-Einrichtungen.

Prima Referenzen zur Verfügung.

Zweiggeschäft in St. Gallen, Lugano und Milano.

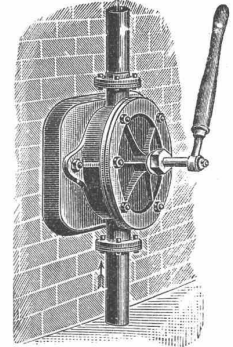
EUBÖOLITH

Bester Boden für Fabriken, Schulen, Spitäler
 und Geschäftshäuser

— Fabrikant: E. Séquin, Zürich —
 Generalvertreter: Felix Beran, Zürich

Flügel-Pumpen

zum Heben von Wasser,
 Petroleum, Lauge etc.



Pumpen und Armaturen jeder Art.

Bopp & Reuther, Mannheim.

Wanderer

Präzisions-Fräsmaschinen

aller Art in höchster Vollendung

der

Wanderer-Fahrradwerke

vorm. Winkhofer & Jaenicke A. G.

Schönau bei Chemnitz

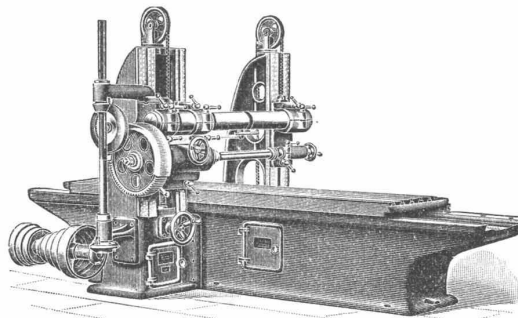
Vertretung und Lager
 für die Schweiz:

W. WOLF, Ingenieur

vormals Wolf & Weiss

Zürich I, Brandschenkestrasse 7

Erste Referenzen
 des In- und Auslandes

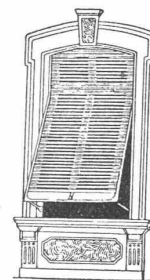


Plan-Fräsmaschine. No. 2.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



Holzrolladen
 aller Systeme.

Rolljalousien,
 automatisch.

Roll-
 Schutzwände
 verschiedener
 Modelle.

Verlangen Sie Prospekte!

A. W. FABER'S „CASTELL“-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.



16 fein abgestufte Härtegrade.

Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnützung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.

Sensationelle Erfindung (Patent)!

Der neue amerikanische

Beton-Mischapparat „Smith-Milwaukee“

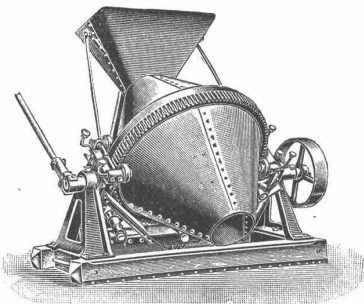
übertrifft an Leistung u. Einfachheit der Konstruktion alles bisher in dieser Richtung Gebotene.

Allein-Fabrikanten für Deutschland und angrenzenden Ländern:

DRAISWERKE G. m. b. H., Mannheim-Waldhof.

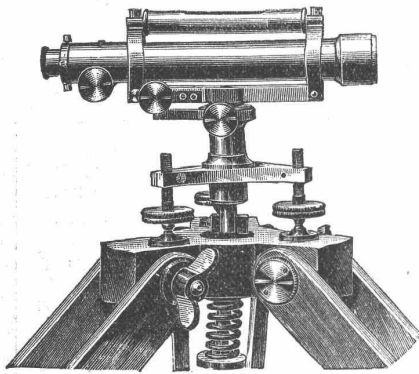
Interessenten belieben sich an unsern Generalvertreter für die Schweiz:

Fritz Marti, Aktiengesellschaft in Bern, zu wenden.



E. PFENNINGER, vormals C. F. BILLWILLER & Co.**ZÜRICH**

Clausiusstrasse No. 4 beim Polytechnikum



Nivellier - Instrumente = Kreuzscheiben
 Theodolithen = Messtische = Messlatten
 Messtangen = Winkelspiegel = Nivellier-
 latten = Rollbandmasse = Winkelprismen
 Jalons



☞ **Verlangen Sie illustrierte Preisliste** ☞

Terralith **Bester, fugenloser**
Boden- und Wandbelag

+ Pat. No. 33759

Uni- und Mehr-Farbig

für Fabriken, Bureaux, öffentliche Lokale aller Art
 auf rathen Beton, Steinplatten oder Holz anzubringen

☞ **garantiert rissfrei** ☞
Vinz. Kramer, Lagerstrasse, Zürich.

Diesel-Motoren

Wirtschaftlich vorteilhafteste
 Verbrennungsmotoren

zum Betriebe mit
billigen
 flüssigen Brennstoffen.

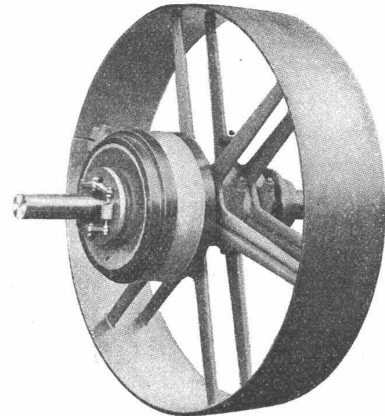
Alleinige Fabrikanten für die Schweiz:

GEBRÜDER SULZER

Winterthur.

Die Motoren werden in Grössen von 20 P.S.
 an aufwärts ausgeführt.

Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Glus

**Benn's Patent Reibungskupplungen**

Zum Ein- und Ausdrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführung; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerlager mit herausnehmbarer unterer Laufschale, + Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen.**A. Ryffel**

Telephon 6027 — ZÜRICH I — Schipfe 51.

Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden
 in tadelloser Ausführung.

Heliographie, positiv, negativ und Sepiaverfahren.

Negrographie, Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien
 und reinweissem Grund, auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-
 Papier, in diversen Stärken.

Rascheste Ausführung bei jeder Witterung.

Sorgfältige, prompte u. billige Bedienung. — Muster u. Preise zu Diensten.

Verkauf von **Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier.**

Billige Bezugsquelle.